Ostalb

Wechsel in Heidenheim

Personen Neue Gesichter im Aufsichtsrat der Kreisbau Heidenheim.

Giengen. Daniel Vogt, Bürgermeister der Stadt Herbrechtingen, und Holger Weise, Bürgermeister der Gemeinde Steinheim, wurden auf der jüngsten Gesellschafterversammlung einstimmig zu neuen Mitgliedern im Führungsgremium des Giengener Wohnungsunternehmens gewählt. Sie treten die Nachfolge von Olaf Bernauer und Dr. Bernd Sipple an. Zusammen mit den anderen Räten bilden Vogt und Weise den 13-köpfigen Kontrollausschuss der Kreisbau. „Ich gratuliere dem neu gewählten Aufsichtsrat und gratuliere insbesondere unseren neuen Mitgliedern Daniel Vogt und Holger Weise. Ich bin mir sicher, dass die beiden kompetenten und erfahrenen Männer zum Erfolg der Kreisbau beitragen werden", sagte Dieter Steck, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bei der jüngsten Gesellschafterversammlung.

Trauer um Landrat Thomas Reinhardt Die Gesellschafter sowie der Aufsichtsrat der Kreisbau würdigten bei ihrer Zusammenkunft Landrat Thomas Reinhardt, der sieben Jahre lang Aufsichtsratsvorsitzender der Kreisbaugesellschaft Heidenheim war und Anfang Juli im Alter von 60 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war.

Drohungen gegen die Ex

Polizei Betrunkener bedrohte seine Ex-Partnerin.

Winnenden. In Hertmannsweiler kam es am Sonntagabend gegen 20.40 Uhr zu einem Polizeieinsatz. Ein 42-jähriger betrunkener Mann hatte am Sonntag seiner ehemaligen Lebensgefährtin gedroht, sie umzubringen. Im Laufe des Abends hat er dann die Wohnungsinhaberin ausgesperrt. Die Polizei ging zur Lagebewältigung in die Wohnung. Der 42-Jährige wurde letztlich in der Wohnung schlafend angetroffen. Wie sich herausstellte, habe sich der Mann „in einem psychischen Ausnahmezustand" befunden, weshalb er in eine Fachklinik eingeliefert wurde.

Das Publikum feiert beim Summer Breeze: 130 Bands machen auf vier Bühnen Alarm. Rund 40 000 Besucher werden wieder erwartet. *Foto: BW*

Das größte Metal-Spektakel im Süden

Summer Breeze Am Mittwoch startet in der Nähe von Dinkelsbühl das zweitgrößte Metal-Festival Deutschlands. Was die Besucher erwartet und was in diesem Jahr neu ist. *Von Benedikt Walther*

Dinkelsbühl

Eine Stadt strahlt in schwarz, Bierdunst und harten Klängen überall: Na, wer hat es auch richtig geraten? Vom 14. bis 17. August steigt wieder das Summer Breeze bei Dinkelsbühl. Deutschlands zweitgrößtes Metalfestival nach Wacken, geht in die nächste Runde mit über 40 000 Besuchern. Was ist geboten, die Schwäbische Post hat sich das mal genauer angeschaut.

Beim Summer Breeze ist Govinda mit über 100 Mitgliedern präsent. Der Auftrag: Pfandsammeln für den guten Zweck. *Foto: privat*

Mit dabei in diesem Jahr beim Summer Breeze: Enslaved, eine Black-Metal-Band aus Norwegen *Foto: BW*

Wer kommt alles? Rock- und Metalfans wissen Bescheid, das Festival vereint zahlreiche Subgenres der harten Klänge auf derselben Bühne. Über 130 Bands sind am Start, unmöglich alle namentlich zu nennen, prominent wird es dieses Jahr aber wieder unter anderem mit Avantasia, Parkway Drive und Bullet for my Valentine. Für die Partymeute mit Dragonforce und Hammerfall gibt es ordentlich Speed- und Heavy-Metal auf die Ohren. Wer zum Moshen kommt, der vergnügt sich bei Soilwork und In Flames. Die düstere Fraktion im Bereich Gothic, kann sich auf Cradle of Filth mit Frontmann Dani freuen. Wer es dann aber richtig dunkel mag, auf den warten Emperor aus Norwegen oder King Diamond – eine Legende, nach der sogar ein ausgestorbenen, urzeitliche Wurm benannt wurde: Kingnites diamondi.

Das Drumherum: Auf vier Bühnen ist insgesamt fünf Tage lang Alarm. Gefeiert wird im Zelt in der T-Stage, Party gemacht bei der „Ficken Bühne", die nach dem Getränk benannt ist, und zu den Klängen auf der Wera Tool Rebel und Main-Stage lässt man die Haare kreisen bis um 2 Uhr nachts die Lichter ausgehen – und die Zeltplatzparty weitergeht. Wer gerne ein Autogramm von seiner Lieblingsband abstauben möchte, kann das übrigens zum Beispiel am Metal.de-Stand machen. Wer dann fleißig Merchandise, Silberlinge und Schallplatten gekauft hat, kann seine Schätze sicher verstauen. Die Firma TruckLock wird mit zwei Trucks auf das Summer Breeze kommen, in welchen euch jeweils Schließfächer in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung stehen. Direkt in der Nähe des Eingangs zum Konzertgelände platziert, stehen die Schließfächer ab Dienstag parat.

In der Stadt: „Wir heißen alle Metalfans in unserer Stadt willkommen, Dinkelsbühl freut sich auf die Schwarzgekleideten", betont Oberbürgermeister Christoph Hammer. Das Event findet seit 2006 in Sinbronn statt, zehn Minuten von der Stadtkern entfernt sei nicht mehr wegzudenken. Auch der Einzelhandel heißt den dunkel gekleideten Besuch willkommen: „Die Mitglieder freuen sich wie jedes Jahr auf die freundlichen Summer Breeze Besucher", so Citymanagerin Jasmin Dirian. Das Citymarketing-Mitglied St. Georg's Apotheke schätzt die Festivalgänger und lockt während Summer Breeze mit 20 Prozent Rabatt für alle, die ein Festival-Bändchen um den Arm haben. Auch der Pächter vom Gasthof Goldener Hirsch hat sich vom Metalfieber anstecken lassen: „Zu Summer Breeze ziehe ich beim Bedienen mein Summer-Breeze-T-Shirt an". Gerne angesteuert werden auch die örtlichen Bäder. Das Freibad öffnet an einigen Festivaltagen zwei Stunden früher. „Bei schönem Wetter erwarten wir bis zu 1000 Besucher am Tag", so Bäderbetriebsleiter Heiko Hercher. Das Hallenbad öffnet an einigen Festivaltagen auch schon ab 8 Uhr statt 14 Uhr. „Außerdem bieten wir jedes Jahr am Freitag um 11 Uhr Metal-Fitness mit Metal-Musik an."

> „Dinkelsbühl freut sich auf die Schwarzgekleideten."
>
> **Christoph Hammer**
> Oberbürgermeister von Dinkelsbühl

Mit dabei: Govinda Bereits zum neunten Mal im Auftrag des guten Zwecks unterwegs ist der Verein Govinda. „Wir werden von den Menschen sehr gut angenommen", erklärt Govinda Beiratsmitglied und Organisatorin der Pfandsammelaktion, Daniela Mühlbäck. Beim Summer Breeze ist der Verein mit über 100 Mitgliedern präsent. Sie kommen aus den Aktionskreisen aus Würzburg, Aalen, Leipzig oder Berlin und sammeln Pfandflaschen auf dem Zeltgelände. Auch vor den Pforten zum Gelände mit den Bühnen haben sie sich postiert. „Weil es Metaller sind, wird die Aktion auch so gut angenommen", ist sich Mühlbäck sicher. Sie bemerkt allgemein den Trend zu mehr Achtsamkeit, wenn es um Müll geht. „Pavillons und Zelte werden nicht mehr so oft zurückgelassen". Auch das Festival steuert seinen Teil bei, denn es gibt inzwischen einen Wertstoffhof.

Ganz neu dieses Jahr: Einen Foodsharing-Stand gab es auf dem Summer Breeze noch nie. 2019 ist einer dabei. Der bildungspolitische Gedanke dahinter: Essen ist ein essenzieller Bestandteil auf jedem Festival, wieso also nicht teilen, wenn eine Dose Ravioli zu viel da ist – nichts verkommen lassen, würde der Schwabe sagen. So kann jeder Festival-Gast nach Belieben Essen zum Stand bringen, dass er nicht benötigt, oder sich welches dort holen. Übrigens: Die Lebensmittel werden an den Dinkelsbühler Tisch gespendet.

ZAHL DES TAGES

25,8

Millionen Gäste übernachteten im ersten Halbjahr in Baden-Württemberg –3,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Für den Ostalbkreis werden 1,3 Prozent mehr Übernachtungen gemeldet. Tourismusminister Guido Wolf hat sich am Montag erfreut über die Halbjahresbilanz der Ankunfts - und Übernachtungszahlen im Land gezeigt.

Umweltpreis der Heimatsmühle

Aalen-Hofen. Zum 30. Mal schreibt die Heimatsmühle in diesem Jahr ihren Umwelt- und Naturschutzpreis aus. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulklassen, Kindergärten, Betriebe, Bürgerinitiativen und jeder, der einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet hat.

Preiswürdig sind vor allem erfolgreich umgesetzte Lösungen und Initiativen, die nachhaltig zum Umwelt-, Natur- und Artenschutz beitragen. Beispielhaft zu nennen sind Naturschaugärten für die Sinne, Bau von Nistkästen, Insektenhotels, Kompostieranlagen, Organisation und Durchführung von Flurputzeten, Bepflanzungsaktionen, Lehr- und Lernaktionen, Biotoppflege oder Nachhaltigkeitskonzepte.

Der 30. Heimatsmühle-Umwelt- und Naturschutzpreis ist mit 3000 Euro dotiert. Der Betrag wird auf die Preisträger aufgeteilt.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 13. September eingereicht werden. Die Einzelheiten gibt es unter www.heimatsmuehle.com, Stichwort Aktuelles. Rückfragen auch unter Telefon (07361) 915159, E-Mail k.scherer@heimatsmuehle.com.

16 neue Gesellen im Bauhandwerk

Geschafft Im Bildungszentrum Bau in Aalen fand für 16 Auszubildende des Bauhandwerks der praktische Teil der Gesellenprüfung statt. Unter Leitung des Prüfungsvorsitzenden Steffen Fuchs bestanden alle – neun Maurer und sieben Beton- und Stahlbetonbauer – erfolgreich die Prüfung. *Foto: privat*

Öffnungszeiten Medienzentren des Ostalbkreises

Aalen/Schwäbisch Gmünd. Das Kreismedienzentrum in Aalen bleibt in den Sommerferien von Montag, 19. August, bis Freitag, 30. August, geschlossen. Das Kreismedienzentrum in Schwäbisch Gmünd ist in den gesamten Sommerferien während der üblichen Öffnungszeiten zu erreichen. Eingeschränkt werden diese nur durch eine Mittagspause zwischen 12 und 13 Uhr.

Mehr Infos zu den Zentren auf www.kmz-ostalbkreis.de.